

Fund einer Bombe im Wald von Burgen

Vergangene Woche wurde im Wald von Burgen eine rund 500 Kilogramm schwere britische Fliegerbombe entdeckt.

Diese wurde inzwischen durch den Kampfmittelräumdienst RLP problemlos entschärft. Die Bombe befand sich im Steilhang, wodurch der Einsatz eines Schreitbaggers notwendig wurde, der schlussendlich die entschärfte Fliegerbombe aus dem Hang abtransportierte.

Mein Dank gilt dem Kampfmittelräumdienst RLP sowie der Feuerwehr Burgen, der Feuerwehr Waldesch, der Feuerwehr Löf-Kattenes und der Feuerwehr Spay.

Außerdem danke ich den Mitarbeitern des Ordnungsamtes der VG Rhein-Mosel sowie der Wehrleitung der VG Rhein-Mosel für die gute Koordination und Zusammenarbeit.

Desweiteren danke ich den Firmen Vogel Tiefbau aus Bad Salzig für den kurzfristigen Einsatz des Streibaggers sowie SecThor5 aus Bad Ems für das Personal, welches die entschärfte Bombe bis zum Abtransport bewachte.

Kathrin Laymann
Bürgermeisterin